

Pressemitteilung

Ha Cha Youn – Sweet Home

Ausstellung: 12. Februar bis 24. April 2011

Eröffnung am Freitag, dem 11. Februar, um 20 Uhr

Künstlerfrühstück am Samstag, dem 12.2., um 11.30 Uhr im Kunstverein

Öffnungszeiten Mi–Sa: 15 bis 18 und So 11 bis 18 Uhr

Kunstverein Grafschaft Bentheim
Hauptstraße 37
49828 Neuenhaus
Tel. +49(0)5941-98019
<http://www.kunstverein-grafschaft-bentheim.de>

Die 1960 in Korea geborene Künstlerin **Ha Cha Youn** lebt und arbeitet seit 1983 in Frankreich und Deutschland, seit 2002 in Paris. Sie studierte in Poitiers, Nîmes und Braunschweig (u.a. bei Christiane Möbus) freie Kunst. Ihre Arbeit beschreibt sie als „sehr traditionell“ und gleichzeitig sehr auf ihren momentanen Aufenthaltsort bezogen. Da sie als Asiatin in Europa lebt und arbeitet, müsse sie sich „ihre eigene Tradition konstruieren“. Das ist eng verbunden mit den Fragen nach Identität, Heimat, Besitz und Migration. Ha Cha Youn beobachtet und recherchierte besonders an jenen Orten in Paris, ihrer Wahlheimat der letzten Jahre, wo Heimatlose eine vorübergehende Heimat finden. Das dokumentierte sie ohne soziologisches Pathos, ohne Wertung und bar jeder eurozentristischen Betroffenheit in sehr eindringlichen Bildern, Installationen und Filmen.

Eines ihrer Ausgangsmaterialien ist dabei die Plastiktüte, ein ambivalentes „Ding“: zum einen steht sie für den kapitalistischen Konsum und den ungebremsten Ressourcenverbrauch, zum anderen wird sie durch die Nutzung als Behältnis zum Behälter persönlicher Habseligkeiten und dadurch zum Stellvertreter von Identitäten.

Zu Beginn, als sie ihr Material von Freunden aus aller Welt gesendet bekam, waren die Tüten Fernweh-Pflaster und bildnerisches Material zugleich. In der Serie „Sweet Home“ treten sie neben Koffern und Taschen zunehmend als Stellvertreter jener Menschen auf, die sie mit Inhalt füllen: In einer Fotosequenz zeigt sie mit Habseligkeiten der Obdachlosen aus dem 11. Pariser Bezirk angefüllte Tüten und Taschen, die in Parkbäumen hängen, um nicht als Müll entsorgt zu werden. Und in einem Film dokumentiert sie die gewaltsame Vernichtung ebensolcher Behältnisse durch eine städtische Säuberungsaktion.

Ha Cha Youns eigenes „Fremdsein“ schärft den Blick auf die von der Gesellschaft an den Rand gedrängten Menschen und auf die Illegalen, die versuchen, in einer fremden Gesellschaft gar nicht erst aufzufallen.

Die sensible künstlerische Behandlung der nach wie vor brennenden sozialen Fragen, die sich in der Zukunft sogar noch verschärfen mögen, hat uns bewogen, Ha Cha Youn einzuladen.

Zum Ende der Ausstellung erscheint ein Katalog mit einem Text von Raimar Stange.

In der Ausstellung zeigen wir eine Installation, Videos und Fotografien.

Ausstellung und Katalog werden gefördert durch die Stadt Neuenhaus und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Weitere Informationen erteilt Gudrun Thiessen-Schneider unter Tel. 05941-98019
E-Mail: kunstverein.neuenhaus@t-online.de

Kunstverein
Grafschaft Bentheim e.V.

Hauptstraße 37
D-49828 Neuenhaus
Postfach 1140
D-49825 Neuenhaus

Telefon 05941/98019
Telefax 05941/98065

kunstverein.neuenhaus@t-online.de
<http://www.kunstverein-grafschaft-bentheim.de>